

# Mitten in der Stadt



**Geballte Energie: Das IT-Support-Team steht bei PC-Problemen im Konzern Hertens mit Rat und Tat zur Seite.**

den 18 Schulen in Hertens werden vom IT-Support gepflegt. Ein Mitarbeiter kümmert sich hierbei um die rund 300 Rechner, die im Unterricht eingesetzt werden.

„Wichtig ist aber auch die Datensicherheit im Konzern Hertens“, erklärt Abteilungsleiter Erwin Schulte-Fischedick. Sei es aus Neugierde oder auch aus bloßer Zerstörungswut, immer wieder versuchen raffinierte Hacker die „Firewall“, den Schutzwall gegen ungewollte Zugriffe, zu knacken. An einem Tag verzeichnet der IT-Support an die 300.000 Versuche. Die letzte TÜV-Sicherheitsprüfung ergab: Ein Einbruch ist nicht möglich. Ein sogenanntes virtuelles privates Netzwerk hilft, die Daten beim Absender zu codieren und beim Empfänger wieder dementsprechend zu entschlüsseln. Und das alles in einem Bruchteil von Sekunden, ohne dass die Benutzer es überhaupt merken.



**Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.**

**Kerstin Walberg**

**infotipps**

**Hertener Stadtwerke GmbH**  
 Hertener Straße 21, 45699 Hertens  
 www.hertener-stadtwerke.de  
 Tel.: 0 23 66 / 30 70

**IT-Support Hertens**  
 Tel.: 0 23 66 / 30 75 55  
 Öffnungszeiten Hauptverwaltung  
 Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr  
 Freitag 8 bis 12.30 Uhr

## Von Bits, Bytes und virtuellen Netzwerken

### Hinter den Kulissen: der IT-Support

Ein wichtiger Termin steht ins Haus und dann passiert's: Rien ne va plus. Der Computer streikt! Das passiert in großen Unternehmen wie daheim. Die Kollegen bei den Hertener Stadtwerken müssen sich nicht verzweifeln die Haare raufen oder vergebliche Do-it-yourself-Versuche starten. An der Hertener Straße steht das Team des IT-Supports schon auf Abruf bereit. Bei Störungen und anderen PC-Problemen helfen die elf EDV-Spezialisten mit fachkundiger Unterstützung weiter. Immer dann, wenn der Computer nicht mehr das macht, was er eigentlich machen sollte.

Seit 1963 betreiben die Stadtwerke eine eigene EDV-Anlage. Schon damals leistete der Energieversorger Pionierarbeit. Bei der Kommunalwahl 1964 wurde in

Hertens zum bundesweit ersten Mal eine Bull-Lochkartenanlage eingesetzt, die die Produktionszeit der Wahlbenachrichtigungen von zwei Wochen auf zweieinhalb Tage reduzierte. „Das war damals eine wahre Revolution“, erklärt Abteilungsleiter Erwin Schulte-Fischedick.

Heute gehört der Computer längst zum normalen Arbeitsalltag. Insgesamt betreut der IT-Support der Stadtwerke 65 Server und über 800 PC-Arbeitsplätze in ganz Hertens. Rathaus,

Feuerwehr, PROSOZ (Hertens, Berlin, Dresden, Nürnberg), Zentraler Betriebshof, Copa Ca Backum, Glashaus, Bürgerhaus-Süd, FBW, Verwaltungsstelle Westerholt, StudioB, Bundesagentur für Arbeit sowie diverse Heimarbeitsplätze werden von den Computer-Experten betreut. Auch die Rechner in



**Hilfreich: Problemlösung per Telefon.**



## Dem Erdgas auf der Spur

### Netzprüfung spürt Undichtigkeiten im Gasrohrsystem auf

Die Strecke von Hertens bis Hannover haben sie in acht Wochen zu Fuß hinter sich gebracht: Über 250 Kilometer. Uwe Knepper und Frank Feldmann suchen damit jedoch nicht den besonderen Kick in ihrer Freizeit. Einmal im Jahr sind sie für die Hertener Stadtwerke zur Überprüfung des Gasrohrnetzes im Stadtgebiet unterwegs. Ein eingespieltes Team seit 15 Jahren.

Im Frühjahr startet die Sicherheitsprüfung, bei der rund 170 Kilometer Haupt- und 80 Kilometer Hausanschlussleitungen auf dem Plan stehen. Meter für Meter werden dabei mit einem hochempfindlichen Messgerät abgelauften – dem sogenannten Flammen-Ionisations-Detektor (kurz FID genannt). „Manche Begeg-

nungen auf unserer Strecke sind schon amüsant“, lacht Uwe Knepper, der sich in Hertens mittlerweile besser auskennt als in seiner Heimatstadt. „Für die einen sind wir der Kampfmitelräumdienst, für die anderen suchen wir nach Gold.“ Das FID, das einer Wüschelrute sehr ähnlich sieht, hat jedoch eine andere Aufgabe. Es saugt die Luft von der Erdoberfläche ab und pumpt sie ins Messgerät. Falls eine Rohrundichtigkeit vorliegt, Gas austritt, macht sich das Gerät bemerkbar. Diese Daten werden notiert, um die Leckage im zweiten Durchgang zu lokalisieren. Dazu werden kleine Löcher ins Erdreich gebohrt und mit dem FID die Konzentration des Erdgases erfasst. Kollegen der Gas-

versorgung können dann punktgenau die Reparatur durchführen.

In Zusammenarbeit mit der Spezialfirma aus Hemer spürten die Stadtwerke bei der diesjährigen Prüfung insgesamt 37 Schäden auf. „Die Zahlen sind mit denen des Vorjahres fast identisch“, weiß Heinz-Georg von Pock von den Stadtwerken, der das Hertener Gasnetz wie seine eigene Westentasche kennt. Um die Schäden möglichst gering zu halten, investieren die Stadtwerke in moderne Netze. So wurden die Gasleitungen im Hertener Süden in den vergangenen Jahren teilweise erneuert. „Bei uns hat die Sicherheit die höchste Priorität“, erklärt Ludger Triffterer, Hauptabteilungsleiter der Gasversorgung. „Das Regelwerk sieht eigentlich alle vier Jahre eine Rohrnetzprüfung vor. Wir gehen aber auf Nummer sicher und überprüfen die Leitungen jedes Jahr. So können wir schneller reagieren und größere Schäden im Voraus vermeiden.“



**Nach 250 Kilometer Fußmarsch steht die Auswertung auf dem Plan.**

**Kerstin Walberg**

**infotipps**

**Hertener Stadtwerke GmbH**  
 Hertener Straße 21, 45699 Hertens  
 www.hertener-stadtwerke.de  
 Tel.: 0 23 66 / 30 70

**Kunden- und Beratungszentrum StudioB**  
 Jakobstraße 6, 45699 Hertens  
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 bis 17 Uhr  
 Jeden 1. Samstag 9 bis 13 Uhr